

Beschaffung

aktuell

Einkauf
Materialwirtschaft
Logistik

Risikomanagement

Global Sourcing Risk Index
für einen ersten Überblick
» Seite 34

Logistik

Autonomous Procurement bei
der Frachtvergabe
» Seite 28

Bundeswehr

Vergaberecht im Verteidigungs-
bereich – wichtigste Änderungen
» Seite 16

Interview

Gönke Tetens, Abteilungsleiterin
öffentlicher
Einkauf, Freie
und Hansestadt
Hamburg
» Seite 12



**Sparepartsnow:
Neue Wege in
der Ersatzteil-
beschaffung**

» Seite 42

Professionell. Innovativ. Einkauf.



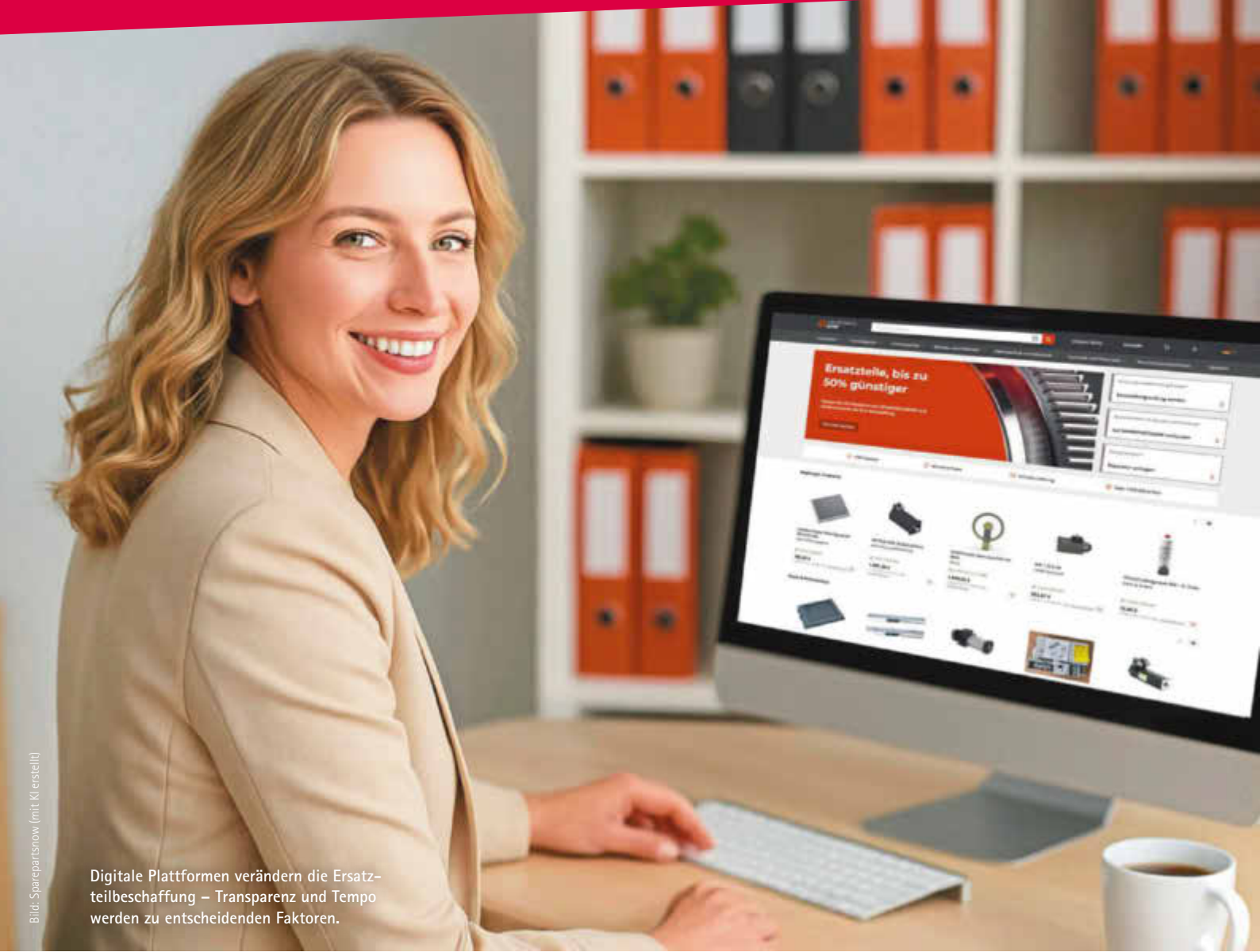


Bild: Sparepartsnow (mit KI erstellt)

Digitale Plattformen verändern die Ersatzteilbeschaffung – Transparenz und Tempo werden zu entscheidenden Faktoren.

Die Sparepartsnow-Plattform als One-Stop-Shop für preisgünstige Ersatzteile

Das „Amazon für Ersatzteile“

Ob DAX-Konzern, mittelständischer Lohnfertiger oder spezialisierte Einkaufsorganisation – wer heute industrielle Ersatzteile beschafft, erwartet hohes Tempo, eine hervorragende Verfügbarkeit und einfache Prozesse. Das Unternehmen Sparepartsnow zählt zu den am schnellsten wachsenden B2B-Scale-ups in Europa und bringt diese Anforderungen auf einer Beschaffungsplattform zusammen.

Kaum ein Bereich ist so stark von Intransparenz, Aufwand und hohen Margen auf der Verkaufsseite geprägt wie die industrielle Ersatzteilbeschaffung. Gefragt sind deshalb Anbieter, die diesen komplexen Prozess vereinfachen und Kosten senken. Genau hier hat sich Plattformbetreiber Sparepartsnow mit Millionen gelisteten Artikeln und einem der größten Sortimente für generalüberholte Komponenten als erste Adresse für inzwischen Tausende Industriekunden positioniert.

Als Plattform für industrielle Ersatz- und Verschleißteile bündelt das Unternehmen Angebot und Nachfrage auf einer einzigen, zentralen Oberfläche – mit der Transparenz und Einfachheit, die man aus dem B2C-Bereich kennt, jedoch konsequent auf industrielle Anforderungen ausgerichtet.

Ersatzteile clever beschaffen

„Derzeit stehen auf der Plattform rund fünf Millionen Artikel sofort zur Verfügung. Der nächste greifbare Meilenstein liegt bei zehn Millionen Artikeln“, berichtet Dr. Christian Hoffart, CEO und Gründer von Sparepartsnow. Das Sortiment deckt dabei die gesamte Bandbreite industrieller Ersatzteile ab: von klassischen Verschleißteilen und Betriebsmitteln über elektrische Antriebe und Steuerungen bis hin zu komplexen Produkten wie Spindeln für Werkzeugmaschinen. Was bisher über Kataloge oder bei mehreren Anbietern mühsam angefragt werden musste, ist bei Sparepartsnow auf einen Blick sichtbar, mit Echtzeitinformationen zu Preis und Verfügbarkeit. Gerade bei kritischen Maschinenausfällen kann dies einen entscheidenden Vorteil darstellen.

Über standardisierte Schnittstellen lässt sich die Beschaffungsplattform vollständig in bestehende ERP-Systeme integrieren, was dem Anbieter zufolge insbesondere für den Bestellprozess von größeren Un-



Bild: Sparepartsnow

ternehmen eine Voraussetzung darstellt. Bestellungen können folglich direkt aus einem unternehmenseigenen IT-System erfolgen, ohne Medienbruch. Diese Art von Anbindung nutzen unter anderem Industrieunternehmen wie Flender (mehr dazu lesen Sie in Beschaffung aktuell 06/25), Schaeffler und viele mehr.

Dieses Zusammenspiel aus Integration und Angebotsbreite schafft nicht nur Prozesssicherheit, sondern macht die Ersatzteilbeschaffung auch wirtschaftlicher. Hoffart: „Im Vergleich zum klassischen OEM-Bezug sind über die Plattform Einsparungen von bis zu 50 Prozent möglich, da Handelsstufen reduziert werden.“

Dr. Christian Hoffart, Gründer und CEO: „Derzeit stehen auf Sparepartsnow rund fünf Millionen Artikel sofort zur Verfügung. Der nächste greifbare Meilenstein liegt bei zehn Millionen Artikeln.“



Schnelle Hilfe für Flusskreuzfahrtschiff

Ein Beispiel zeigt, wie kritisch die schnelle Versorgung mit Ersatzteilen sein kann: Auf einem Flusskreuzfahrtschiff eines Hamburger Reiseanbieters kam es zu einem Ausfall eines Frequenzumrichters. Die Folge: Das Schiff war nicht mehr manövrierfähig und die nächste Reise drohte zu scheitern. An einem Feiertag, ging bei Sparepartsnow der Notruf der Reederei ein.

„In diesem speziellen Fall hatten nur wir das relevante Ersatzteil online. Weltweit war es sonst nicht zu be-

kommen, auch nicht beim Hersteller“, erinnert sich Robert Beckmann, der den gesamten Einsatz für Sparepartsnow koordinierte.

Der benötigte Umrichter wurde per Express direkt an den Hafen geliefert und von einem sechsköpfigen Technikerteam, das über Nacht organisiert wurde und aus Italien und Griechenland einflog, eingebaut. Am Ende konnte das Schiff auslaufen – die Reise war gerettet und zudem konnte ein Millionenschaden für den Reiseanbieter verhindert werden.

»Im Vergleich zum klassischen OEM-Bezug sind über die Plattform Einsparungen von bis zu 50 Prozent möglich.«

Dr. Christian Hoffart, CEO und Gründer

Richtige Adresse für generalüberholte Artikel

Wer auf klassische Bezugsquellen setzt, stößt vor allem im Bereich schwer verfügbarer und abgekündigter Komponenten schnell an Grenzen. „Sparepartsnow schließt diese Lücke mit einem europaweit einzigartigen Bestand an sofort verfügbaren, hoch qualitativen generalüberholten Ersatzteilen, allen voran in den Bereichen Elektro- und Automatisierungstechnik sowie Spindeln“, betont der CEO. „Bereits heute haben wir über 1.000.000 Produkte von verschiedenen Partnern auf der Plattform, die sich auf den Kauf, die Überprüfung und eine qualitativ hochwertige Überholung von Komponenten aus diesem Bereich spezialisiert haben.“ Übergreifend handelt es sich um rund 300 angeschlossene Lager, die 24/7 abgerufen werden können.

Ein Großteil der Partner, die ihre Bestände exklusiv über die Plattform listen, erreichen so erstmals digi-

tal und ohne eigenen Vertriebsaufwand neue Kunden in Europa. Rund 90 Prozent der gelisteten Artikel sind direkt verfügbar. Sie stammen von namhaften Herstellern wie Siemens, Bosch Rexroth, ABB, Lenze, Omron, Heidenhain, Fanuc und vielen mehr.

Was diese Komponenten besonders attraktiv macht? Sie kosten in der Regel nur einen Bruchteil des Neupreises, bieten aber eine vergleichbare Lebensdauer und sind in vielen Fällen deutlich schneller lieferbar als Neuteile. Das bietet Unternehmen eine nachhaltige Alternative zur ressourcenintensiven Neuproduktion, die sie bei der Erreichung ihrer Nachhaltigkeitsziele gezielt unterstützt. Auch bei mechanisch anspruchsvollen Komponenten wie Spindeln zeigt sich, wie wirkungsvoll das Plattformkonzept von Sparepartsnow ist: Im Zentrum stehen mehr als 500 generalüberholte Tauschspindeln für Maschinen zahlreicher Hersteller, darunter Kessler, GMN, DMG Mori, Makino, Siemens Weiss, Chiron oder Doosan. Im Unterschied zur klassischen Reparatur wird dabei nicht die defekte Einheit instand gesetzt, sondern eine passende, generalüberholte Spindel aus dem Lager geliefert, inklusive einer in der Branche laut Plattformbetreiber einzigartigen Garantie von meist 36 Monaten. Die kaputte Spindel geht anschließend wieder zurück in den Kreislauf und wird generalüberholt. Die Tauschspindeln sind rund um die Uhr lieferbar. Selbst bei Ausfällen am späten Abend, an Wochenenden oder an Feiertagen kann binnen kürzester Zeit Ersatz bereitgestellt werden. Die Plattform reagiert damit auf die Realität industrieller Produktion, in der Maschinen nicht nach Betriebszeiten ausfallen und Stillstand schnell teuer wird.

Für Fälle, in denen eine Reparatur ausreicht, vermittelt Sparepartsnow fachgerechte Instandsetzungen über ein Netzwerk spezialisierter Werkzeugmaschinen-Servicebetriebe. Durch Kooperationen mit führenden Anbietern wie Deuschle Spindel-Service gelingt es, Reparaturen nicht nur besonders schnell, sondern auch auf OEM-Niveau abzuwickeln. Die Reparaturprozesse sind standardisiert und werden durch technische Prüfprotokolle dokumentiert.

Abverkauf von Überbeständen: Cash statt Lagerkosten

Während an einer Stelle händeringend nach dem passenden Ersatz gesucht wird, liegen exakt diese Teile anderswo ungenutzt auf Lager. Sparepartsnow bietet deshalb ein exklusives Rückkaufprogramm für Überbestände oder Restposten. „Komponenten, die nach Serienwechseln, Werksschließungen oder aus einem anderen Grund nicht mehr benötigt werden, können über die Plattform erneut in Umlauf gebracht werden – mit einer Erfolgsquote von 90 Prozent ge-

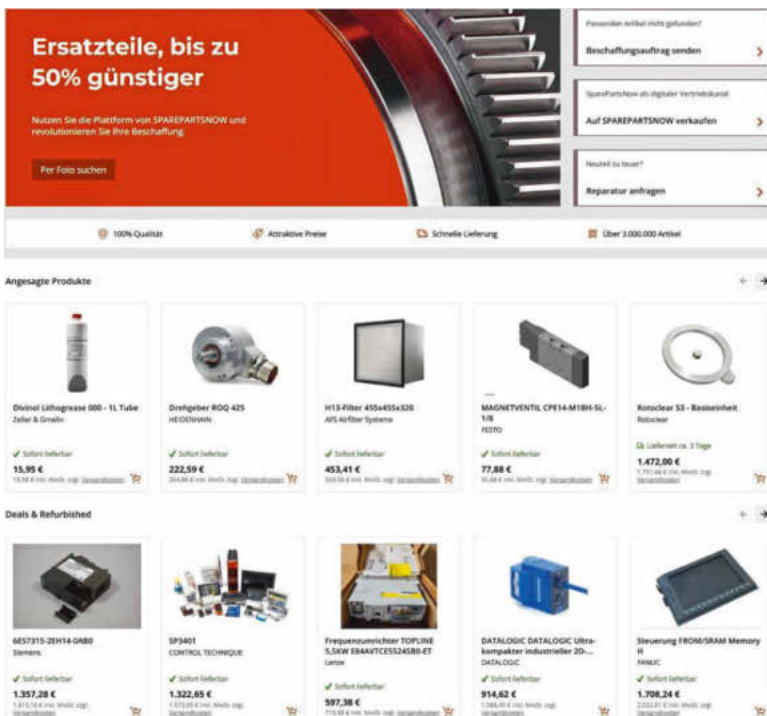


Bild: Sparepartsnow

Die Plattform bündelt Millionen Artikel und macht Preise sowie Verfügbarkeiten wie im B2C-Umfeld auf einen Blick sichtbar.



Kennzeichnungen

Artikeltyp Spindel

Spindel Kessler DMS100.46.4*ISO40*10000

Marke: Kessler
Hersteller Artikel-Nr.: IDNR 000.686.773/ 000.686.772
Produkt-Nr.: P-CFD245

Technische Daten

Kompatible Maschinen

DMG DMC1150V

Drehzahl max. 10.000 rpm

Gewicht 150 kg

Zusatzinformation

Bei diesem Artikel handelt es sich um eine Tauschspindel. Die alte Spindel muss innerhalb von 7 Tagen kostenfrei an uns zurückgesendet werden. Sie erhalten hierzu nach der Bestellung alle notwendigen Informationen durch unseren Kundensupport. Sollte die alte Spindel nicht zurückgesendet werden oder unvollständig sein, berechnen wir Ihnen den Neupreis.

15.900,00 €
18.921,00 € inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten

✓ Sofort lieferbar
🔄 Zustand: Generalüberholt

- 1 +

In den Warenkorb

Sichere Zahlung

VISA Mastercard American Express SEPA Rechnung

Schneller Versand

DHL FedEx UPS etc.

Fragen zum Produkt?

+49 89 262093836 info@sparepartsnow.de

Reparatur

[mehr Informationen](#)

Reparatur anfragen

Bild: Sparepartsnow

lingt es, einen Käufer aus unserem Netzwerk für diese Artikel zu finden“, so Hoffart. Unternehmen gewinnen auf diese Weise wertvolle Lagerfläche und Liquidität zurück, statt ungenutzte, aber funktionsfähige Teile im schlimmsten Fall zu verschrotten oder kostenpflichtig entsorgen zu müssen.

Sparepartsnow schafft es durch diesen Ansatz bereits heute, die Verschrottung von industriellen Ersatzteilen zu reduzieren und leistet einen Beitrag zu den CO₂-Zielen zahlreicher Unternehmen.

»Wir bieten einen europaweit einzigartigen Bestand an sofort verfügbaren, hoch qualitativen generalüberholten Ersatzteilen, allen voran in den Bereichen Elektronik, Automatisierung und Spindeln«

Dr. Christian Hoffart, CEO und Gründer

Die Vorteile von Sparepartsnow gehen weit über reine Kosteneinsparungen hinaus. Die Plattform steht für Tempo, Transparenz und Verfügbarkeit und investiert gezielt in die technologische Weiterentwicklung. Im Fokus steht die eigene Entwicklung eines KI-basierten Preismonitorings, das ein automatisiertes, dynamisches Pricing und so zusätzlich Preisvorteile mit sich bringt. Außerdem arbeitet das Team an einer automatisierten Matching-Technologie, sodass der

Abverkauf von Überbeständen künftig noch einfacher wird. So müssen Kunden bald lediglich Artikelnummern oder Excel-Listen hochladen, um zusätzlichen Umsatz durch den Abverkauf von Ladenhütern zu generieren.

Starke Finanzierung und Partner

Auch bei der Finanzierung geht Sparepartsnow einen für Europa untypischen, aber fortschrittlichen Weg. Statt klassischem Venture Capital oder Angel Investoren ist es schon zu Beginn gelungen, Branchengrößen des Maschinenbaus als Ankerinvestoren zu gewinnen. Überzeugt vom Potenzial der Plattform, haben Sie dem Team um CEO Hoffart bereits vor dem Go-live einen hohen achtstelligen Betrag zur Verfügung gestellt, sodass die Firma langfristig finanziert ist. Dabei wurde das Unternehmen bereits mit über 100 Mio. Euro bewertet, was laut eigenen Angaben zuvor nur ganz wenigen Unternehmen in Europa gelungen ist. Bisher zahlt es sich aus: Sparepartsnow ist auf starkem Wachstumskurs und arbeitet aktuell an zwei großen wegweisenden Kooperationen. Zum einen mit einem multinationalen Big-Tech-Konzern, für den Ausbau diverser strategischer Handlungsfelder in den Bereichen Tech und Reichweite, und zweitens im Bereich Sales mit einem starken Vertriebsmultiplikator zur Gewinnung von Neukunden.

Für Hoffart war es eine große Ehre, zu einem persönlichen Termin mit dem CEO eines internationalen Big-Techs eingeladen zu werden, der das Potenzial von Sparepartsnow als zentralen Baustein für die Zukunft industrieller Beschaffung erkannt hat. Weitere Neuigkeiten hierzu sollen laut Hoffart 2026 folgen. (ys)